

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 148.

Mittwoch den 26. Juni

1872.

Einladung zum Abonnement.

Das „Wiesbadener Tagblatt“, ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden, erscheint auch ferner täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage, in unveränderter Weise. Der **Abonnementspreis** beträgt hier in Wiesbaden 45 fr. vierteljährlich; auf Wunsch der verehrlichen hiesigen Abonnenten wird das Blatt für weitere 12 fr. in's Haus gebracht. Für auswärts tritt zu dem obigen Abonnementspreis der entsprechende Postaufschlag, durch die **Landpost** im Bezirk des Kaiserl. Postamts dahier bezogen beträgt der vierteljährliche Preis 14 Sgr. 9 Pf.

Da die in dem „Wiesbadener Tagblatt“ aufgenommenen Anzeigen in einem **mehr als doppelten und dreifachen Leserkreis** hiesiger Stadt, als in irgend einem anderen der hier erscheinenden Blätter gelangen, so sind dieselben von dem größten Erfolg und der besten Wirkung, also auch **in jeder Beziehung die billigsten**.

Bestellungen auf das mit dem 1. Juli d. J. beginnende 3. Quartal bestelle man für hier bei der Expedition, Langgasse 27, auswärts bei den zunächst gelegenen Postämtern zu machen, wobei wir noch bemerken, daß von den Letzteren ohne ausdrückliche vorherige Bestellung nicht weiter geliefert wird, während dies bei den hiesigen verehrl. Abonnenten in bisheriger Weise geschieht.

Die Expedition.

Bekanntmachung.

Da die Uebertretungen gegen die Straßenpolizei-Verordnung vom 28. Januar 1872 sich wieder sehr häufen, so mache ich auf die Bestimmungen derselben hiermit aufmerksam, und namentlich auf die nachstehend abgedruckten Paragraphen.

Ich bemerke hierbei, daß die Schutzmänner angewiesen sind, jede Contravention zur Anzeige zu bringen, namentlich aber darauf zu achten, daß bei der heißen Witterung bei der täglichen Reinigung der Straßen ein hinlängliches Besprengen vorhergeht. Wiesbaden, 20. Juni 1872. Der Königl. Polizei-Director. v. Strauß.

§. 1. Die Haus- und Grundeigentümer oder deren Verwalter haben die Straßen mit dem dazu gehörenden Trottoir, soweit sie von ihrem Grundeigenthum begrenzt ist, bis zur Hälfte der Breite täglich bis Morgens 8 Uhr zu reinigen. Bei trockener Witterung hat dieser Reinigung ein hinlängliches Besprengen der Straße vorherzugehen.

§. 3. Wer die Straßen oder die Trottoirs auf irgend eine Weise verunreinigt, ist gehalten, die veranlaßte Verunreinigung sofort zu beseitigen, widrigenfalls außer der im §. 25 angedrohten Strafe die Bewirkung der Reinigung auf Kosten des Contravenienten eintritt.

§. 6. Feste Gegenstände oder Flüssigkeiten irgend welcher Art auf die Straße zu schütten, zu werfen oder zu leiten ist untersagt, ebenso wie das Ausschütteln der Teppiche, Tücher u. s. w. nach der Straße hin.

§. 9. Das Aufstellen oder Niederlegen von Verkaufs- und anderen Gegenständen auf öffentliche Plätze, auf die Straßen, sowie die Trottoirs, Promenaden- und Reitwege darf nur unter ausdrücklicher Genehmigung der Polizei-Direction geschehen. Die Benutzung der Trottoirs zu gewerblichen Zwecken bis Morgens 8 Uhr ist gestattet, insoweit nicht durch die Polizei-Direction zur Beseitigung hervorgetretener Uebelsände Ausnahmen angeordnet werden. Die Marktordnung vom 23. December 1868 wird durch diesen Paragraphen nicht berührt.

§. 10. Es ist verboten, auf den Bürgersteigen (Trottoirs), sowie auf den Promenaden- und Reitwegen Lasten irgend welcher Art (Körbe, Eimer, Fleischmulden, Bretter, Handwerksgeräth etc.) zu tragen. Ebensovienig dürfen die Bürgersteige (Trottoirs) zum

Fahren, Karrenschieben, Reiten oder zum Gebrauch von Velocipeden benutzt werden.

§. 11. Schirmdächer zum Schutze gegen die Sonnenhitze, sogenannte Marquisen, dürfen nicht über das Trottoir hinaus auf die Straße ragen, auch nicht tiefer als 2 Meter vorn, sowie an beiden Seiten auf das Trottoir hinabreichen.

§. 13. Das längere Stehenbleiben der Fußgänger auf den Bürgersteigen (Trottoirs) ist verboten.

§. 16. Die Straßen und öffentlichen Plätze dürfen zum Aufstellen bespannter und unbespannter Wagen auf längere Zeit weder bei Tag noch bei Nacht benutzt werden. Wenn bespanntes Fuhrwerk auch auf noch so kurze Zeit von seinem Führer verlassen wird, so sind die Pferde abzusträngen. Der Wagen darf nur auf die Seite des Fahrdammes gestellt werden. Können Wagen ihrer Ladung und ihres Umfangs wegen auf umfriedigte Grundstücke nicht gestellt werden, so dürfen sich dieselben nur mit besonderer Autorisation der Polizei-Direction an der dafür zu bestimmenden Stelle aufstellen.

§. 17. Der Führer eines Wagens darf sich während der Fahrt von demselben nicht entfernen, ebensowenig darf er auf dem Wagen oder Karren liegen oder hinter demselben hergehen. Das Füttern der Pferde auf der Straße darf nur mittelst Futterbeutel geschehen.

§. 19. Bei besonders abschüssigen Straßen, namentlich Geisbergstraße, Röderstraße, Römerberg, Oberwegergasse, Adlerstraße, Dirschgraben und Michelsberg, muß durch Hemmschuß oder Mechanik gehemmt und im Schritt gefahren werden.

§. 20. Mit Karren und nicht auf Federn ruhenden Wagen darf nur im Schritt gefahren werden.

§. 21. Um die Ecken der Straßen, ingleichen durch den Uhrthurm, sowie durch die Metzgergasse muß ebenfalls im Schritt gefahren werden.

§. 24. Das Klatschen mit der Peitsche in den Straßen ist verboten.

Bekanntmachung.

Die bei dem diesjährigen Departements-Ersatz-Geschäft für den **Stadtkreis Wiesbaden** erschienenen Militärpflichtigen werden hiermit aufgefordert, ihre **Ausmusterungsscheine und Rekruten-Uelaubs-Pässe** **Mittwoch den 26. und Donnerstag den 27. d. Mts.**, jedesmal **Morgens**

früh zwischen 7 und 8 Uhr, hier Zimmer No. 3 abzuholen.

Für die etwa Abwesenden können deren Angehörigen die betreffenden Scheine in Empfang nehmen.

Den Säumigen werden dieselben auf ihre Kosten übersandt werden.

Der königliche Polizei-Director.
v. Strauß.

Bekanntmachung.

Mit Bezug auf die Polizei-Verordnung vom 8. März o. über die Dienstmänner und die Bestimmung vom 19. desselben Monats wird hiermit zu Position II. der Letzteren abändernd bestimmt, daß die Dienstmänner anstatt einer rothen ledernen Mütze einfach eine rothe Mütze, gleichviel ob von Tuch oder Leder, zu tragen haben.

Demgemäß wird Jeder, der ohne als Dienstmann concessionirt zu sein, eine derartige Kopfbedeckung trägt, auf Grund des §. 5 der citirten Polizei-Verordnung bestraft werden.

Wiesbaden, den 21. Juni 1872. Der königl. Polizei-Director.
v. Strauß.

Bekanntmachung.

Nächsten Donnerstag den 27. Juni Vormittags 11 Uhr kommen im Hofe des Amtsgerichtsgebäudes dahier alte Baumaterialien, bestehend in Gehölz, Pflaster- und Schiefersteinen, zur Versteigerung.

Königliche Kreis-Bauinspektion. 513

Bekanntmachung.

Zufolge Verfügung königl. Regierung sollen folgende Domainen-Grundstücke in der Gemarkung Wiesbaden

Dienstag den 16. Juli l. J. Vormittags 9 Uhr auf dem königl. Domänen-Rentamt, Karlstraße 20, öffentlich versteigert werden:

- No. 91 a der Zumeßung, 1 Morgen 9 Ruthen 81 Schuh Acker an der Mainzerstraße 1r Gewann neben Philipp Adam Schneider;
- No. 91 b der Zumeßung, 1 Morgen 9 Ruthen 81 Schuh Acker daselbst neben der vorigen Parcellen;
- No. 91 o der Zumeßung, 1 Morgen 8 Ruthen 10 Schuh Acker daselbst neben voriger Parcellen;
- No. 52 der Zumeßung, 1 Morgen 35 Ruthen 94 Schuh Acker im Kohlort 4r Gewann neben Jacob Wilhelm Kimmel und einem Weg;
- No. 121 a der Zumeßung, 1 Morgen 10 Ruthen 5 Schuh Acker an der Schwalbacher Chaussee 1r Gewann neben Georg Philipp Birk;
- No. 121 b der Zumeßung, 94 Ruthen 69 Schuh Acker daselbst neben voriger Parcellen und Jacob Freinshelm;
- No. 10 der Zumeßung, 1 Morgen 85 Ruthen 71 Schuh Acker im Sonnenberg 1r Gewann zwischen Georg Heinrich Thon und Daniel Kraft;
- No. 195 der Zumeßung, 60 Ruthen 82 Schuh Acker auf der Salz zwischen einem Weg und Major v. Sachs.

Hierzu wird bemerkt, daß um 12 Uhr Mittags neue Bieter nicht mehr zugelassen werden und die Versteigerung nur unter denen fortgesetzt wird, welche bis dahin Gebote eingelegt haben. Die weiteren Verkaufsbedingungen liegen dahier zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 22. Juni 1872.

Königliches Domänen-Rentamt.
Reichmann.

Bekanntmachung.

Samstag den 29. d. Mts. Vormittags 11 Uhr werden in dem hiesigen Rathhause folgende Grundarbeiten wenigstnehmend vergeben:

1) das Ausheben eines Kanalgrabens in der Westrigstraße veranschlagt zu 84 Thlr.,

2) desgl. in der Victoriastraße, veranschlagt zu 158 Thlr. 10 Sgr.,

3) desgl. in der Humboldtstraße, veranschlagt zu 75 Thlr. Wiesbaden, den 25. Juni 1872. Im Auftrage:
Sieger, Rathschreiber.

Zubringer-Compagnie.

Zu einer Uebung wird die Mannschaft dieser Abtheilung auf **Donnerstag den 27. d. M. Abends 7 Uhr in Uniform** an die Spritzenremise eingeladen. Nach der Uebung findet eine Versammlung zur Wahl von Abgeordneten zu den Feuerwehrtage statt.

Nach §. 8 der Statuten wird jedes Mitglied, welches genügende Entschuldigung fehlt, mit 4 bis 30 Sgr. bestraft.

Der Brand-Director.
Scheurer.

Feuerhahnen-Abtheilung.

Donnerstag den 27. d. M. Abends 7 Uhr findet eine Uebung dieser Abtheilung im Rathhause statt. Es wird ermahnt, daß die Mitglieder pünktlich und in Uniform erscheinen.

Der Brand-Director: Scheurer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 27. Juni l. J. Nachmittags 4 Uhr werde in dem Hause der Ernst Seyd Erben zu Biedrich zwei vollständige Betten, eine Mahagoni-Bettstelle, ein Mahagoni-Nieder-schrank, eine Kommode, zwei Nachtschiffe, ein Tisch, div. Stühle öffentlich versteigert.

Biedrich, den 22. Juni 1872.

Der Bürgermeister-Adjunkt
Groß.

7844

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des königlichen Amtsgerichts dahier vom 5. Juni l. J. werden **Mittwoch den 26. Juni l. J. Nachmittags 3 Uhr** in dem hiesigen Rathhause dahier folgende Mobilien nämlich: Zwei Kommoden, ein Tisch und ein Kanape, versteigert werden.

Wiesbaden, den 25. Juni 1872. Der Gerichts-Executor.
Ullius.

594

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des königlichen Amtsgerichts dahier vom 3. Juni l. J. werden **Donnerstag den 27. Juni l. J. Nachmittags 2 Uhr** in dem hiesigen Rathhause folgende Mobilien nämlich: 1) eine Kommode, 2) eine Kommode und ein Schrank versteigert werden.

Wiesbaden, den 25. Juni 1872. Der Gerichts-Executor.
Ullius.

594

Notizen.

Seute **Mittwoch den 26. Juni, Nachmittags 3 Uhr:** Versteigerung des Heugrases von circa 10 Morgen städtischen Wiesen im Distrikt Klosterbruch hinter der Fasanerie und von 1 Morgen 53 Wachsen Wiese im Konnentrist, an Ort und Stelle. Der Anfang wird im Konnentrist gemacht. (S. Tzbl. 147.)

Mission.

Mittwoch Abends 6 Uhr in der englischen Kirche **Mission** durch Superintendent Warschanzki.

Zur Beachtung.

Vormundschafts- und Vermögensberechnungen, Inventarien etc. Art, Testamente behufs Deponirung bei Gericht etc. werden in dieser Branche durchaus qualifizirten früheren Land- und Schultheißereigehilfen angefertigt. Gesl. Offerten sub Chiffre L. No. 8001 an die Expedition d. Bl. zu richten.

Diawurz- und Krautpflanzen zu haben Röberstr. 19. 784

Bleiröhren

der Art zu Wasser- und Gasleitungen empfiehlt
G. Schöller, Dohheimerstraße 4.

Gartenmöbel empfiehlt billigt
A. Willms, Hoflieferant, Marktstraße 9.

Eau de Lys de Lohse, das berühmte Schönheitsmittel von Hoflieferant G. Lohse, Berlin.

Madame S. A. Allens Haar-Erneuerer kräftigt und befördert den Haarwuchs und gibt grauem Haar seine ursprüngliche Farbe wieder. Alleiniges Depot bei
F. Rehn, Kochbrunnensplatz 1.

Gebrauchter **Rüchenschrank** mit Glasaufsatz, einbürtiger Kleiderschrank, nußbaumene Kommode mit Glasaufsatz (als Silber- oder Bücherschrank zu benutzen), ein schöner Sessel, großer Bügelstisch, Schreibstehpult, Fenstertritt, Koffer, eine kleine Ledertasche, zwei gebrauchte Oberbetten mit Pfahl werden billig abgegeben
 Goldgasse 4, Ecke des Grabens, zwei Stiegen hoch. 7987

Ephen, ein sehr schöner, großer, ist zu verkaufen
 Michelsberg 16. 8027

Eine fast ganz neue, polirte nußbaumene Bettstelle und zwei nußbaumene Nachtrische sind billig zu verkaufen. Näheres Taunusstraße 5 erster Stock. 7973

Dreißig frisch geleerte **Ochost** (Weinfässer) zu verkaufen in der Weinhandlung von Paul Korn, Rheinstraße 34. 7981

Seegrasmatratze und **Pfahl** zu verk. Helenenstr. 16. 8026
 Dohheimerstraße 25 ist **Kopfsalat** zu haben. 8003

Ein gutes **Debett** billig zu verkaufen. Näh. Exped. 7984
 Sehr gute Kartoffeln der Rumpf 13 Kreuzer empfiehlt
W. Jung, obere Webergasse 64. 7982

Wäsche zum Bügeln wird angenommen obere Webergasse 48 eine Stiege hoch. 8008

Ein **zweibürtiger Speiseschrank** ist zu verk. Näh. Exp. 8043
 Friedriehstraße 30 ist **Kleiden** zu verkaufen. 8006

Ein kleiner, gut erhaltener **Orker** wird zu kaufen gesucht. Näheres Exp. 8004

Wissenschaftlicher und sprachl. Unterricht an Schülern, nach Besprechung, wird erteilt die Stunde zu 12 Sgr. Näh. Moritzstraße 6 links eine St. 8028

Ein solides, braves Mädchen, welches mit einer fremden Herrschaft abreisen würde, sucht als Mädchen allein eine Stelle. Näh. Taunusstraße 24 bei Herrn Ruppert. 8058

Ein Mädchen aus guter Familie, bestens empfohlen und in allen Handarbeiten bewandert, sucht eine Stelle als Kammerjungfer. Näheres Exp. 8057

Ein freundliches, unmöbliertes Zimmer ist an eine einzelne Person zu vermieten Schwalbacherstraße 45, 3. Stock. 8059

Todes-Anzeige. 8062

Berwandten und Freunden hiermit die schmerzliche Anzeige von dem heute Vormittag nach kurzem Leiden erfolgten Hinscheiden unserer Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, der Frau

Catharine Glaser, geb. Scholz.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 27. Juni Vormittags 10 Uhr vom Trauerhause, Dramienstraße No. 14, aus statt.

Wiesbaden, den 25. Juni 1872.

Die Hinterbliebenen.

Asphalt-, Filz- & Pappe-Bedachung

werden billigt und solid geliefert und ist obiges Material, sowie **Theer** und **Asphalt** stets zum Verkauf auf Lager bei
 110 **W. Gail**, Dohheimerstraße 29 a.

Achsen,

abgedreht, zu Wagen und Karren mit **weitem, Mittel- und engem Spur** (40, 38, 36 und 34") empfiehlt in großer Auswahl
 8013 **G. Schöller**, Dohheimerstraße 4.

Annonce.

Meinen Freunden und Bekannten diene hiermit zur Nachricht, daß ich vom 1. Juli ab mein **Drehergeschäft** wie früher betreibe und empfehle mich daher in allen vorkommenden **Dreherarbeiten** und **Reparaturen**.
 8052 **C. Kaltwasser**, Dreher, obere Webergasse 56.

Die Privat-Entbindungs-Anstalt von Marie Autsch, Hebamme,

befindet sich **Reutengasse 4 in Mainz.** 58

Herrschastliche Villa. 8050

Eine der schönsten Villas am Rhein mit herrlichster Aussicht und großem Garten ist eingetretener Verhältnisse halber preiswürdig zu verkaufen. **Jos. Imand**, Agent, Neugasse 20.

Eine gangbare Wirthschaft wird von einem cautionsfähigen Manne zu übernehmen gesucht. Näh. bei
 8050 **Jos. Imand**, Agent, Neugasse 20.

Ein zweisitziger, eleganter **Wagen** (Amerikaner) ist billig zu verkaufen bei
 548 **Ladmirer Imhof**, Domstraße No. 6 in Mainz.

Ein neues **Schlafkanape** billig zu verkaufen Mauritiusplatz 7, 2. Stock. 7313

Ein noch gut erhaltenes **Thor**, ca. 12' h. und 10' br., ist zu verkaufen. Näh. Exped. 7675

Alle Sorten **Stroh** zu haben Neugasse 2a. 6813

Schöne Baupläne im neuen Bauquartier zu verkaufen. Näheres Expedition. 561

Zu verkaufen ein schönes und sehr rentables **Landhaus**. Näheres Dohheimerstraße 29 a. 562

Gebrauchte **Koffer** sind zu verkaufen Langgasse 38. 560

Ein gebrauchtes **Untergerüst** mit Rad und Achsen von einer Chaise ist zu verkaufen Webergasse 17. 7822

Ein zweisitziges **Kind-wägenchen** ist Stiftstraße 7 Parterre zu verkaufen. 7372

Rheinstraße 18, Hinterb., ist schöner **Kopfsalat** zu haben. 7869

Rechnatur wird gekauft Webergasse 2. 7965

Einb. **Kleiderschrank** billig zu verk. Friedrichstr. 30. 7712

Seiden-Bologneserküchlein zu verk. N. Exped. 7548

Webergasse 17 sind wegen Mangel an Raum zu verkaufen: Drei **Bettstellen**, eine Brandkiste, drei Tische, zwölf Stühle, ein zweibürtiger Kleiderschrank, Nachttisch, zwei Küchenschränke mit Aufsatz, mehrere große und kleine Bilder und Spiegel, Rouleaux und Vorhänge, verschiedenes Bettzeug, eine nußbaumene Kommode, so gut wie neu und billig. 8002

Ein Pferd,

Apfelschimmel, 7jährig, militärschön, complet geritten und gefahren, nebst einem noch wenig gebrauchten

Tilbury

und elegantem Geschirr ist zu verkaufen. Näh. Friedrichstraße 2, Parterre. 8029

Vorschuß-Verein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft.

Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben vom I. Quartal 1872.

Einnahmen.						Ausgaben.										
Uebersrag aus 1871.		I. Quartal 1872.			Summen.			Uebersrag aus 1871.		I. Quartal 1872.			Summen.			
Thlr.	Sg.	Pf.	Thlr.	Sg.	Pf.	Thlr.	Sg.	Pf.	Thlr.	Sg.	Pf.	Thlr.	Sg.	Pf.		
—	—	—	144708	7	9	144708	7	9	1.	Darlehen:	—	—	—	—	—	
—	—	—	116565	13	9	116565	13	9	a.	Vorschüsse	326120	16	5	185322	1	7
—	—	—	680339	1	2	680339	1	2	b.	Wechsel	116863	3	4	143692	23	10
—	—	—	28958	16	11	28958	16	11	c.	Credite in lauf. Rechnung	535032	21	11	713238	25	3
190704	2	5	39291	20	7	229995	23	—	d.	Darlehen an Vereine	6431	9	9	24000	29	3
381393	22	—	604407	6	1	985800	28	1	2.	Passiv-Capitalien:	—	—	—	36948	19	9
492125	21	10	60989	17	2	553115	9	—	a.	Sparkasse des Vereins	—	—	—	576239	12	5
—	—	—	998595	7	10	998585	7	10	b.	Conto-Corrent-Creditoren	—	—	—	39623	29	5
—	—	—	958745	7	3	958745	7	3	c.	Darlehen auf Kündigung	—	—	—	—	—	—
9305	—	5	7213	27	11	16518	28	4	3.	Verkehr mit Bankinstituten	319948	15	1	964451	3	4
—	—	—	189	2	7	189	2	7	4.	Commission & Zucasso	28757	7	10	941213	1	3
277442	15	9	9307	15	4	286750	1	1	5.	Zinsen & Provision	—	—	—	5228	21	6
31126	—	—	250	—	—	31376	—	—	6.	Verwaltungskosten	—	—	—	2046	18	10
—	—	—	—	—	—	—	—	—	7.	Guthaben der Mitglieder	—	—	—	544	6	9
388	1	7	57	25	9	445	27	4	8.	Reservefond	—	—	—	—	—	—
25349	1	3	—	—	—	25349	1	3	9.	Effecten des Reservefonds	18763	13	11	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	10.	Mobilien	800	19	11	3	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	11.	Mittelrheinischer Verband	—	—	—	79	18	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	12.	Dividenden und Zinsen der Stammtheile	—	—	—	4	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—		Cassenbestand am 30. März 1872	1352722	18	2	3632637	1	2
1407334	5	3	3649608	20	1	5057442	25	4	Summen	1352722	18	2	3704720	7	2	

Geschäftsstand Ende März 1872.

Activa.

Passiva.

	Thlr.	Sgr.	Pf.		Thlr.	Sgr.	Pf.
1) Vorschüsse	366734	10	3	1) Sparkasse des Vereins	193047	3	—
2) Wechsel	143995	13	5	2) Conto-Corrent-Creditoren	409561	15	—
3) Credite in laufender Rechnung	567932	16	—	3) Darlehen auf Kündigung	513491	9	—
4) Darlehen an Vereine	1473	22	1	4) Zinsen und Provision	11290	6	—
5) Bankverkehr	285814	10	7	5) Guthaben der Mitglieder	286205	24	—
6) Commission und Zucasso	11225	1	10	6) Reservefond	31376	—	—
7) Verwaltungskosten	1857	16	3	7) Mittelrheinischer Verband	366	9	—
8) Effecten des Reservefonds	18763	13	11	8) Dividenden und Zinsen der Stammtheile	25345	1	—
9) Mobilien	803	19	11				
10) Cassa	72083	6	—				
	1470683	10	3		1470683	10	3

Zahl der Vereinsmitglieder Ende 1871: 2909; Zugang im ersten Quartal 1872: 125; Abgang 32; Stand März 1872: 3002.

Vorschuß-Verein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft.

Brück.

Roth.

Rechnungs-Formulare

von den einfachsten bis zu den elegantesten fertig die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Plato 3. best. Einigt.

Friedrichstraße 21.

Sonntag den 30. Juni: Joh.: Fest.

Festarbeit 12 Uhr. Tafel 2 1/2 Uhr.

Näheres im Lokale.

8025

Casino-Saal.

Donnerstag den 27. Juni:
Erste Vorstellung in der
höheren Salon-Comödie

von

Hermann.

Preise der Plätze: Reservirte 1 Tblr., nichtreservirte 20 Sgr.,
Stehplatz 10 Sgr.

Billete sind vorher bei den Herren **Jurany & Hensel**,
Langgasse, **Wilhelm Roth**, Webergasse, sowie bei den
Portiers des Curparks und bei dem Wirth des Casino's
zu haben. Casseneröffnung 7 Uhr. Anfang 1/8 Uhr.
Alles Nähere besagen die Anschlagzettel. 7871

Fichtennadel- oder Waldwoll-Extract zu Bädern

empfehlen

Joseph Wolf,

Langgasse 1.

8060

Hch. Philippi, Reichelsberg No. 3,

empfehlen zur gefl. Abnahme: Feinstes franz. Salatöl per
Schoppen 22 kr., bestes prima Samalz per Pfund 20 kr.,
extra feines Rumpfmehl per Rumpf 1 fl. 16 kr., große Linsen per
Pfd. 5 kr., mittel Linsen per Pfd. 4 kr., Melis, Köln No. 1,
19 kr. per Pfd. im Brod, gebrannten Café, Qualität superior,
per Pfd. 48 kr., Thee, Soukong, No. 1 u. 2, à 2 fl. 30 kr.
bis 1 fl. 30 kr. 8044

Taschentücher

in irisä Seinen, Batist und Lattin in großer Auswahl billigst
bei **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens. 499

Louis Schröder,

8 Marktstraße 8,

empfehlen sein wohl assortirtes **Manufakturwaaren-Lager**
zu äußerst billigen Preisen. 7971

Friedrichstraße 35 bei Schreiner **Blumer** sind neue neu-
baupolirte, sowie tannene **Möbel**, als Kommoden, Wasch- und
Sonnkommoden, franz. Bettstellen, runde und ovale Tische,
Rinderstühlen, Nachttische u. s. w. zu verkaufen. 7934

Zu verkaufen

ein eleganter **Rindervagen**. Näheres Expedition. 6295

Die Holzabfuhr aus den Bierstadter Gemein-
waldungen ist vom 26. d. Mts. an erlaubt. 82

Warnung.

Ich warne hiermit Jedermann, meinem Sohne **Georg** Etwas
auf meinen Namen zu leihen oder zu borgen, indem ich für
Nichts hafte. Frau Köpp, Hochstraße 15. 7922

Neuester Taschensfahrplan,

Preis 6 Kreuzer, vorräthig.

6908 **Papierhandlung** von **P. Hahn**, Langgasse 5.

Piano-Magazin

von **Hugo Fuchs**, Webergasse No. 1 im Ritter-
Pianos, Tafellaviere ic. zum Vermietten und Ver-
ausen unter mehrjähriger Garantie. Reparaturen, sowie das
Stimmen der Instrumente werden bestens ausgeführt. 183

Ersatz für Fleischnahrung.

Der Herr Professor **Beneke** in **Marburg** empfiehlt ein
höchst fein zerkleintes Linsen- und Roggenmehl zur Berei-
tung einer Suppe für Reconvalenscenten von schweren Erkrankungen,
für gewisse schlechende Krankheitszustände des Darmkanals, vor-
zugsweise der kleinen Kinder und seiner Billigkeit wegen für
ärmere Reconvalenscenten.

Der Nährwerth dieses Mehls ist vierfach größer als der des
Fleisches.

Der Unterzeichnete unterhält Lager dieses Mehls und kostet
das Pfund 10 Sgr.

7175

H. Philipp, Michelsberg 3.

Médaille de la Société des sciences industr., Paris.

Keine grauen Haare mehr!

Melanogène

von Diezmare als in Rouen. Fabrit, Place
de l'Hôtel-de-Ville, 47. Um augenblicklich Haar
und Bart in allen Männen, ohne Gefahr für die
Haut zu färben. — Dieses Färbemittel ist das Beste
aller bisher erprobten. Gen.-Depot **F. WOLFF**
& SOHN, BERLIN & KARLSRUHE.

Zu haben in Wiesbaden bei Herrn **Brühl**,
Pfeiff, Coiffeur, Webergasse 1, und allen be-
deutenden Coiffeuren und Parfümeurs. 581

Cafe-Restaurant & Hôtel Ruppel.

Von heute an: **Rechtes Erlanger Exportbier** per
Glas 6 kr. 8051

Rauch- und Schnupf-Tabake

aus der Kaiserlichen Tabaks-Manufactur Strassburg
empfehlen **J. C. Roth**, Havana-Haus, Langgasse 18. 8022

Englischer Sprach-Unterricht wird billig erteilt
nach einer sehr leicht begreiflichen Methode; empfehlenswerth für
junge Leute, welche nach Amerika zu reisen beabsichtigen. Näheres
im Café Schiller, Goldgasse 6. 4516

Franz. Unterricht erteilt eine Dame, welche 18 Jahre
Lehrerin in Paris war. Näh. Friedrichstraße 5. 13832

Unterricht im Zeichnen und Malen.
Näheres Friedrichstraße 27, Bel-Etage rechts. 527

Im Grand-Hôtel

sind **leere Käffer** billig zu verkaufen. 7996

Sargmagazin Feldstraße 14.

Neugasse 4, 2. Stock, sind **neue Kartoffeln** zu haben. 8061

Der Aar-Bote.

Kreisblatt für den Unter-Taunus-Kreis.

(Nemter Schwalbach, Wehen und Idstein.)

Das Blatt erscheint wöchentlich zweimal, Mittwochs und Samstags, und kostet pro Quartal bei der Expedition 10 Sgr., durch die Post bezogen 13 1/2 Sgr., incl. Bestellgeld.

Der „Aar-Bote“ bringt in einer kurzgefaßten Uebersicht der politischen Tagesereignisse ein anschauliches Bild der politischen Weltlage, volks- und landwirthschaftliche Notizen, sowie vermischte Nachrichten interessanter Begebenheiten.

Inserate finden bei dem ausgedehnten Leserkreis des Blattes eine große Verbreitung und besten Erfolg und werden die Spalt. Zeile mit 1 Sgr. berechnet. Bei öfterer Wiederholung entsprechender Rabatt.

Abonnements-Einladung auf den

„Rheingauer Anzeiger.“

Der „Rheingauer Anzeiger“, Organ des Rgl. Amtes und Kreisamtes, erscheint wöchentlich 2mal, Mittwochs und Samstags, und kostet (mit der „Provinzial-Correspondenz“ als Gratisbeilage) excl. Postaufschlag 10 Sgr. 3 Pfg.

Derselbe unterrichtet seine Leser in kurz gefaßten Artikeln über die Vorgänge in der politischen Welt, bringt in seinen „Vermischten Nachrichten“ Mittheilungen über locale und sociale Angelegenheiten, Berichte, Statistik, Personalnachrichten u. s. w. von seinen Correspondenten in den Orten des Rheingaus. Im Feuilleton bietet er nur interessante, spannende Original-Novellen aus der Feder der ersten Autoren unserer Zeit, Gedichte &c.

Von den im Rheingau und Umgegend erscheinenden Blättern ist der „Rheingauer Anzeiger“ laut feueramtlicher Quittung das älteste und gelesenste Organ und eignet sich daher vorzüglich zur erfolgreichen Verbreitung von Anzeigen und Bekanntmachungen jeder Art. Diese werden mit 1 Sgr. per Zeile berechnet und bei stehenden Geschäftsanzeigen hoher Rabatt gewährt.

Küdesheim.

Die Expedition.

Louis Schröder,

8 Marktstraße 3,

empfehlte sein reichhaltiges Cigarrenlager, sowohl in feineren wie in geringeren Sorten, sowie Cigarettes und ächte türkische Tabake zu sehr billigen Preisen. 7970

Schwarze Schmuckgegenstände,

eine Parthie, zu herabgesetzten Preisen bei

499

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Himbeeren-Syrup,

sehr wohlschmeckender Saft aus Thüringen, empfiehlt

7980

A. Oratz, Langgasse 29.

Schachtel-Käse

in schöner Waare eingetroffen bei

7995

Chr. Wolf jun., Marktstraße 26.

Baumpfähle und Rosenstäbe liefert billigst

110

W. Gall, Dohheimerstraße 29a.

Neuer Dank für neue Hülfe.

Für des bei einer Brunnenarbeit zu Erbenheim verunglückten J. Franz Adhler's Wittve mit 4 unmündigen Kindern zu Wallau, Rgl. Amtes Hochheim, sind nach Veröffentlichung des ersten Gabenverzeichnisses bei den Unterzeichneten bis jetzt weiter eingegangen: 1) aus Reubof von D. und R. 5 fl., 2) aus Wiesbaden von Frau C. U. 11 fl. 5 kr., 3) aus Wiesbaden von Frau von Gander 3 fl. 30 kr., 4) aus Frankfurt von einem geborenen Wallauer P. R. 5 fl., 5) aus Wiesbaden durch die Expedition des Tagblatts 69 fl., zusammen 83 fl. 35 kr., ein Betrag, dessen richtigen Empfang die Unterzeichneten Namens der Wittve mit dem aufrichtigsten Danke gegen die edeln Geber bescheinigen, mit dem Bemerkten, daß noch einige weiteren Gaben zur Tilgung einer Rinschuld der Wittve Adhler sehr erwünscht wären.

Wallau, Rgl. Amtes Hochheim, 22. Juni 1872.

H. Zidendrach, Pfarrr. Schloones, Bürgermeister.
Ed. Müller, Lehrer.

Damenwäsche,

als Beinkleider, Röcke, Nachjacken, Hemden, Hauben, Ankerhöschen &c. zu bekannten billigen festen Preisen bei

591

F. Lehmann, Goldgasse 4, Ecke des Grabens.

Welltrigstraße 12 ist Korn- und Gerstenstroh zu haben. 622

Ein gebildetes Mädchen aus angesehenen Familie, 19 Jahre alt, in Haus- und Handarbeiten erfahren, sucht zu seiner ferneren Ausbildung ein Unterkommen in einer angesehenen Familie. Salair wird nicht verlangt, dagegen familiäre Behandlung. Gefällige Offerten unter W. B. abzugeben in der Exped.

Ein millionendonnerndes Hoch soll fahren von der Dohheimerstraße bis in die Ekenbogengasse 15 in's Hinterhaus dem kleinen Otto J. B. E. zu seinem 1. Wiegenfeste.

Von Einer, die es nicht vergißt, wenn dem kleinen Otto ein Geburtstag ist.

In der Droßke No. 168 wurde am Sonntag ein Stod ein Schirm gefunden. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr Saalgasse 36. 788

Auf dem Wege von Mosbach nach dem Louisenplatz dabei wurde eine Perlmutter-Perognette, an einer schwarzen Kette hängend, verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung in der Expedition d. Bl. 789

Verloren am Montag Abend in der Emserstraße ein Portemonnaie mit Inhalt. Gegen Belohnung abzugeben Emserstraße No. 16. 800

Zehn Gulden Belohnung.

Ein Ohrring mit sieben Brillanten, in Gold gefaßt mit schwarzer Emaille, wurde verloren. Gegen obige Belohnung bei J. Friedmann's Nachfolger, alte Colonnade 3 und 4 abzugeben. 801

Ein Lehrmädchen mit Sprachkenntnissen gesucht. Näheres in der Expedition. 781

Eine tüchtige Krankenpflegerin sofort gesucht Adelsbaldstraße 1 im Hinterhaus. 791

Eine Modistin sucht unter bescheidenen Ansprüchen Placament auf gleich oder später. Zu erfragen bei

H. Fisselbacher, Michelsberg 3. 802

Eine perfekte Büglerin wird gesucht. Näh. Exped. 797

Eine fleißige Frau (Köchin) sucht Beschäftigung im Kochen, dieselbe ist auch in der Krankenpflege sehr erfahren und kann gute Zeugnisse vorlegen. Näheres Schwalbacherstraße 21a im Hinterhaus, 3. Stod. 803

Ein ordentliches Mädchen auf halbe Tage, und zwar am Morgens, gesucht Röderstraße 36 Parterre. 804

Eine reinliche Frau sucht eine Monatstelle. Näheres Adelsbaldstraße 1 im Hinterhaus, Mansarde. 782

Es wird ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, zur Aushülfe gesucht Frankfurterstraße 5a. 671

Ein Bügelmädchen gesucht Lehrstraße 8 eine St. links. 805

kleidermacherin,

geübte, wird gegen hohes Salair sogleich gesucht. Näh. Dohheimerstraße 6 erster Stoa. 783

Stellen-Gesuche.

Ein reinliches Hausmädchen, welches auch serviren, nähen, waschen und bügeln kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, baldigst in eine ruhige Familie gesucht. Näh. Exped. 771

Eine perfekte Restaurationsköchin wird gegen guten Lohn sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Expedition. 806

Eine Kammerjungfer mit guten Zeugnissen, welche etwas englisch spricht, wird gesucht Sonnenbergerstraße 17. 7790
 Ein Hausmädchen aufs Land gesucht. Näh. Exped. 7850
 Ein Mädchen zu Kindern gesucht Michelsberg 8. 7942
 Den geehrten Herrschaften kann stets gutes Personal nachgegeben werden; auch findet Dienstpersonal mit guten Zeugnissen stellen durch J. Ritter, Mauergasse 2. 4277
 Ein älteres, verständiges Mädchen, das bisher immer bei Kindern war und gute Zeugnisse vorlegen kann, wird gesucht. Näheres Expedition. 7740
 Ein ordentliches Mädchen sucht Stelle als Haus- oder Zimmermädchen. Näh. Langgasse 11 zwei Stiegen hoch. 7985
 Ein gebildetes Mädchen mit guten Zeugnissen, welches nähen, bügeln und serviren kann, sucht eine Stelle als Zimmer- oder kleineres Hausmädchen. Näh. Exped. 7989
 Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle als Köchin; nur Israeliten mögen sich melden. Näh. Friedrichstraße 20 eine Stiege hoch. 7990
 Ein gebildetes Mädchen mit guten Attesten, welches hier noch nicht diente, sucht eine Stelle als Kellner- oder Zimmermädchen. Näheres Expedition. 7976
 Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sowie alle Hausarbeiten, nähen und bügeln kann, sucht auf 1. Juli in einer ruhigen Familie eine Stelle. Näh. Spiegelgasse 7. 7974
 Ein Mädchen, in Küchen- und Hausarbeit erfahren, sucht Stelle auf gleich. Näh. Adlerstraße 17 bei Fr. Löw. 7992
 Ein in Küchen- und Hausarbeit gut empfohlenes Mädchen sucht wegen Abreise seiner Herrschaft eine andere Stelle. Näh. Adlerstraße 7 zwei Stiegen hoch. 7999
 Ein stilles, braves Mädchen vom Lande, welches alle Hausarbeiten versteht und gute Zeugnisse hat, sucht Stelle auf gleich. Näh. bei Frau Petri, Langgasse 23 im Hinterh. Part. 8000
 Zum sofortigen Eintritt wird zu einem Kinde ein ordentliches Mädchen gesucht. Näh. neue Colonnade 25. 7781
 Ein gebildetes, ausländisches Mädchen, im Kochen und allen weiblichen Hand- und Hausarbeiten erfahren, sucht eine Stelle zu Fremden oder einer kleinen Familie. Näh. Karlstraße 8, 2 St. 8000
 Eine durchaus perfekte Köchin sucht hier oder auswärts Stelle. Näheres Expedition. 8055
 Ein braves Mädchen wird in eine kleine Haushaltung gesucht. Näh. Moritzstraße 26 im Hinterhaus. 8048
 Ein tüchtiges Mädchen, das die schönsten Zeugnisse besitzt und noch nicht hier diente, sucht eine Stelle als Haus- oder Zimmermädchen. Näheres Neugasse 22 eine Stiege hoch. 8021
 Ein gescheites, zu jeder Arbeit williges Mädchen, das noch nicht hier diente und in allen häuslichen Arbeiten gründlich erfahren ist, sucht sofort eine passende Stelle. Näheres Kirchgasse 29 im zweiten Stock. 8011
 Ein braves Mädchen wird gesucht Michelsberg 24. 8007
 Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle bei Kindern; am liebsten geht dasselbe mit auf Reisen. Näheres verlängerte Adlerstraße 3 bei Hofmeister. 8023
 Eine Köchin sucht eine Stelle. Näheres Sonnenbergerstraße 57. 8037
 Ein Mädchen, in häuslichen Arbeiten erfahren und mit guten Zeugnissen versehen, wird gesucht auf 9. Juli. Näh. Exp. 8036
 Eine Herrschaftshaushälterin sowie eine Herrschaftsköchin suchen Stellen durch Frau Prob. Ebert Wwe., H. Schwalbacherstraße 7. 8024
 Ein Mädchen für Hausarbeit wird auf gleich gesucht. Näheres Spiegelgasse 4 im Laden. 8024
 Ein Bapfjunge gesucht Restauration Potths. 7916
 Ein auch zwei gute Bauischreiner gesucht Hochstraße 4. 7369
 Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei August Sternberger, Mechaniker, Kirchgasse 22. 7193
 Ein junger Hausburche wird gesucht Langgasse 20. 7614
 Badsteinmacher gesucht bei P. J. Kürzer am Schiersteiner Weg. 7812

Es können noch kräftige Männer in das Dienstmanns-Institut eintreten. Der Unternehmer Friedrich Wintermeyer. 7813
 Zwei Schuhmachergehülften auf Sohlen und Fleden gesucht bei Mayer und Haas, Webergasse 24. 7843
 Ein junger Mann (am liebsten vom Lande) wird in ein hiesiges Colonial- und Farbwaaren-Geschäft in die Lehre gesucht. Näh. Expedition. 5368
 Lehrlingen gesucht gegen einen täglichen Lohn von 30 kr. im ersten, 36 kr. im zweiten und 48 kr. im dritten Lehrjahre von Steinbaurmeister C. Roth, Karlstraße 5. 6526
 Einen Lehrling sucht Mechanikus Schmidt, Emserstraße 29 o. Ein Schuhmacherlehrling gesucht Lehrstraße 2. 629

Agent gesucht

für hiesigen Platz. P. W. Feldhaus in Eöln. 572
 Ein Glasergehülfe gesucht Schwalbacherstraße 23. 7997

Gesucht

wird ein Bapfjunge, welcher schon in einer Wirthschaft war. Näh. Exped. 8019

Feldbadsteinmacher gesucht.

Drei Feldbadsteinmacher, welche von 1000 Stück auf den Trockenbag zu liefern 4 fl. erhalten, werden nach Thüringen in Sachsen gesucht. Reisetkosten werden vorgelegt. Zur näheren Unterhandlung und Vertragsabschluss wolle man sich wenden an Anton Gottron II., Kunsthandlung in Dombach bei Mainz. 8005

Ein Krankenwärter sucht eine Stelle bei Kranken zur Nachtwache oder zum Ausfahren. Näh. Mauergasse 17. 8046
 Ein Wochenschneider gesucht Karlstraße 16, Hinterhaus. 8035

Tüchtige Schlossergehülften finden dauernde Beschäftigung Helenenstraße 9. 8045
 Ein Zeichner für ein Tapissier-Geschäft gesucht. Näh. Exp. 8032
 Ein braver Junge will das Schlossergeschäft erlernen. Näheres Webergasse 41. 7993

Ein braver Junge findet bei steigendem Lohn dauernde Beschäftigung in der lithographischen Anstalt von Jos. Ulrich, Kirchgasse 19. 7978

3000 Thlr. werden auf gute Hypothek ohne Makler zu leihen gesucht und kann die Binszahlung nach Belieben viertel-, halb- oder ganzjährig erfolgen. Näheres Exped. 8017

Zum 1. September auf mehrere Jahre eine unmöblirte Wohnung (Parterre oder Bel-Etage) mit Wasserleitung in der Elisabethen-, Launus-, Friedrich-, Louisen-, Wilhelm-, Rheinstraße oder Louisenplatz zu mietzen gesucht. Offerten unter F. F. No. 49 an die Expedition d. Bl. zu richten. 8034

Ein Laden in frequentester Lage

wird zu mietzen gesucht. Gef. Adr. wolle man in der Exped. dieses Blattes abgeben. 7846

Bleichstraße 5d ist im 1. Stock ein Logis von 3 Zimmern, 2 Mansarden zc. auf 1. Juli zu vermietzen. Näheres Louisenstraße 33. 7652

Elisabethenstraße 23

ist die möblirte Bel-Etage, sowie der zweite Stock, sofort zu vermietzen. 5726

Elisenbogensgasse 13 ist der zweite Stock, bestehend aus vier Zimmern, Küche (Wasser), Mansarden zc., auf 1. Juli zu vermietzen. Näheres bei Herrn Jos. Wente oder bei G. D. Linnenkohl. 7121

Emserstraße 2a, 2 Tr. h., 1—2 möbl. Zimmer zu verm. 3081

Elisabethenstraße 27

find vier gut möblierte Zimmer Hoch-Parterre zusammen oder getheilt zu vermieten. 7969
 In der Straße 23 ein möbliertes Parterrezimmer zu verm. 8014
 Feldstraße 15 ist eine Frontspitze, zwei Stuben, Küche, Keller, zu vermieten. Näh. Röderstraße 19. 7983
 Friedrichstraße 25 sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 8020
 Sainerweg 5 (Villa) Parterre sind elegant möblierte Zimmer mit Balkon zu verm. 7972
 Helenenstraße 24, Bel-Etage, möbl. Zimmer zu verm. 7202
 Hellmundstraße 21 im dritten Stock ist eine gut möblierte Mansarde per Monat 6 fl. zu vermieten. 5871
 Kirchgasse 4, 2. Stock, ein möbl. Zimmer zu verm. 7474
 Kirchgasse 4 eine Stiege hoch sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 6302
 Kirchgasse 25, 2. Stock, ein möbl. Zimmer zu verm. 6791
 Kirchgasse 25 möbl. Mansarde zu verm. Näh. im 2. St. 6791

Leberberg 2a

sind fein möblierte Zimmer zu vermieten; auch wird Pension gegeben. 6938
 Mauergasse 2 zwei freundlich möblierte Zimmer zu verm. 7008
 Moritzstraße 8, Seitenb., ein möbl. Zimmer zu verm. 7303
 Rheinstraße 13 sind möbl. Wohnungen zu vermieten. 6456
 Rheinstraße 23 1—2 möbl. Zimmer billig zu verm. 6126
 Rheinstraße 33 Bel-Etage ist ein Salon und zwei Schlafzimmer möbliert zu vermieten. 4455
 Sommerstraße 3 ist ein Logis zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 8040
 Ecke der Steingasse und Röderstraße 35 ist die Frontspitze auf den 1. Juli zu vermieten. 7952
 Obere Webergasse 56 ein möbl. Zimmer zu verm. 8053
 Eine Mansarde nach Norden, zum Aufbewahren von Möbeln, zu vermieten Rheinstraße 23 Parterre rechts. 7484
 Möbliertes Zimmer zu vermieten Adlerstraße 1. 7946
 Ein Stübchen mit Bett zu vermieten Helenenstraße 12. 7780
 Ein kleines Logis ist zu vermieten. Näheres bei L. Roth, Schachtstraße 23 im Laden. 8009
 Eine Wohnung zwei Stiegen hoch nach der Lang- und Kirchofsgasse, sowie ein Laden in der Kirchofsgasse und eine Wohnung im Hinterhaus sind vom 1. Juli ab anderweit zu vermieten. Näheres Langgasse 16 im Laden. 7958
 In meinem Hause verlängerte Wellrichstraße ist ebener Erde eine Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst bei J. Nicolai. 8041

Vier möblierte Zimmer

sind Dambachtal 2a zwei Stiegen hoch zusammen oder einzeln zu vermieten. 4883

Am Markt

in erster Geschäftslage ist ein geräumiges Ladenlokal mit oder ohne Wohnung alsbald zu vermieten. Näheres durch H. Rügenberg, Friedrichstraße 31. 7776

Eine Schmiedewerkstätte sammt Inventar und Wohnung ist zu vermieten. Näheres Expedition. 7936

Schlafstelle mit Kost kleine Schwalbacherstraße 3. 7947
 Zwei Arbeiter erhalten Kost und Logis Steingasse 31. 7930
 Ein Arbeiter findet Logis Neugasse 20 zweiter Stock. 8039
 Reinliche Arbeiter finden schönes Logis Schachtstraße 10 Parterre. Arbeiter finden Kost und Logis. N. Schachtstr. 23, Laden. 8009
 Adlerstraße 21 finden zwei Arbeiter Schlafstelle. 7991
 Neugasse 10 eine Stiege hoch findet ein Arbeiter Logis. 7986

Heute Morgen 7 1/2 Uhr starb nach Gottes Rathschluß unser theurer Sohn und Bruder,

Edmund Göllner,

nach dreizehnjährigen schweren Leiden.
 Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittags um 5 Uhr vom Sterbehause, Louisenstraße 15, statt.
 Statt besonderer Anzeige widmen Freunden und Bekannten diese Trauernachricht
 Wiesbaden, den 25. Juni 1872.
 8016 Die Hinterbliebenen.

Wission.

Heute Mittwoch Abends 6 Uhr: Wissionsstunde in der englischen Kirche durch Superintendent Warschulki.

Frankfurt, 24. Juni. (Viehmarkt.) Angetrieben waren: 340 Ochsen, 96 Kühe, 165 Kälber und 300 Hammel. Die Preise stellten sich: Ochsen 1. Qualität 40 fl., 2. Qual. 35 fl., Kühe 1. Qual. 35 fl., 2. Qual. 32 fl., Kälber 30 fl., Hammel 32—33 fl.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1872. 24. Juni.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Bar. Anien).	334.05	333.17	332.63	333.28
Thermometer (Reaumur).	11,8	19,6	15,0	15,46
Dampfspannung (Bar. An.).	3,61	4,59	4,63	4,27
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	66,0	45,5	65,2	58,90
Windrichtung u. Windstärke.	N.O.	S.	S.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	schwach böll. heiter.	mäßig. heiter.	schwach böll. heiter.	—
Regenmenge pro " in par. Cubit".	—	—	—	—

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie im Museumsgebäude ist täglich von Vormittag 11 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.
 Der zoologische Garten in den Kuranlagen, verlängerte Parkstraße, ist täglich von 8 Uhr Morgens bis Abends geöffnet.
 Musik am Hochbrunnen täglich Morgens von 6 1/2—7 1/2 Uhr.
 Das königl. Schloß (Marktplatz) ist jeden Tag zur Besichtigung geöffnet.
 Heute Mittwoch den 26. Juni.
 Kurzaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 und Abends 8 Uhr: Concert Arbeiter-Compagnie (Gebäude-Ketter). Abends 7 Uhr: Probzusammenkunft an der Wagenremise.
 Turn-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Sportturnerschule.
 Königl. Schauspiel. Zweite Gastdarstellung des Fräulein Anna Schramm aus Berlin. "Der Gold-Dübel." Pöffe mit Gesang in 3 Akten von Emil Pohl. Musik von Conradi. * * Laura: Fräulein Schramm.

Fahrten der Nassauischen Eisenbahn.

Lahnabahn. Abfahrt: 6.15. — 8.35. — 9.40.*† — 10.55.*† — 12.10. — 2.20.*† — 4.30.* — 6.30. — 6.50 (nur bis Mainz). — 7.28.* — 8.55. — 10.15.*
 Ankunft: 8. — 8.35.*† — 10.25.† — 11.37.*† — 1.† — 3.15.*† — 4.25.† — 5.12.*† — 6.25 (nur von Mainz). — 7.23.† — 8.10 (von Mainz). — 9.42.* — 10.50.†
 * Schnell-Züge. † Anschluß nach und von Soden.
Rhein- und Lahubahn. Abfahrt: 6. — 8.20.*† — 10.10.† (Hildesheim). — 11.25. — 3. — 5.† — 7.12. — 9.25 (bis Hildesheim)
 Ankunft: 7.45 (von Hildesheim). — 9.45. — 11.† — 2.30. — 6.40. — 7.45.* — 8.50.† (von Hildesheim). — 10.20.
 * Schnell-Züge. † Anschluß an die Wagen-Verbindung von und nach Schlangenbad und Schwalbach.

Frankfurt, 24. Juni 1872.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Preuß. Fried. d'or . . .	9 fl. 57 1/2 — 58 1/2 kr.	Amsterdam 98 3/4 % b.	
Pistolen (doppelt) . . .	9 " 40 — 42 "	Berlin 104 1/4 % G.	
Holl. 10 fl.-Stücke . . .	9 " 53 — 55 "	Cöln 104 1/4 % G.	
Dulaten	5 " 33 — 35 "	Hamburg 87 1/2 % b.	
20 Fres.-Stücke . . .	9 " 22 1/2 — 23 1/2 "	Leipzig 105 104 1/4 % b.	
Sovereigns	11 " 51 — 53 "	London 119 118 1/4 % b. u. G.	
Imperialen	9 " 42 — 44 "	Paris 93 3/4 % F.	
5 Fres.-Thaler	— " — " "	Wien 105 1/4 % P. 105 G.	
Dollars in Gold . . .	2 " 25 1/2 — 26 1/2 "	Disconto 4 % G.	

Journalzirkel.

In unserem belletristischen Journalzirkel kommen 25 der beliebtesten und besten deutschen Zeitschriften und die Revue des deux mondes zur Circulation. Wir haben bei der Auswahl der Zeitschriften uns auf die unterhalten- den Blätter nicht allein beschränkt, Freunde ernsterer Lectüre finden im Gegen- theil ebenfalls ausreichenden Stoff. Die Zeitschriften werden wöchentlich zweimal in der Wohnung der Abonnenten gewechselt. Der Eintritt kann

jederzeit stattfinden und beträgt die Abonnementsgebühr für ein ganzes Jahr fl. 7., für das Semester fl. 4 und für ein Vierteljahr fl. 2. 24 kr.

Buchhandlung von **Feller & Gecks** (Ecke der Lang- und Webergasse).

P. A. Tacchi's Nachfolger aus Frankfurt a. M.

empfiehlt sein Lager böhmischer **Cristall- und Glaswaaren** für jeden Gebrauch, sowie **Beleuchtungsornamente** in reicher Auswahl.

Bavillon No. 1, Wiesbaden, alte Colonnade,
gegenüber dem Theater. 7778

Fertige Kinderkleidchen, Jäckchen, Schürzen, Mäntel etc.,
gezeichnete Kinderkleidchen, Jäckchen, Schürzen, Mäntel etc.
in großer Auswahl bei **E. L. Specht & Comp.** 6264

Bordeaux - Weine, von den ersten Häusern direkt bezogen.

Médoc per Flasche zu 36 fr. bis 1 fl. 12 fr., **St. Emilion** 1 fl. 30 fr., **St. Julien** 2 fl. 20 fr. Bei Bestellungen um 12 Flaschen entsprechender Rabatt. Halbe und ganze Dohst können aus dem Zollkeller sehr billig bezogen werden.
Jean Hilger, Marktplatz 10. 7456

Gegen Hals- wie Brustleiden von Nutzen!

Herrn **L. W. Egers**, Fenchelhonigextract-Fabrik Breslau.

Briesen, 28. December 1871.

Ich interessire mich sehr für Ihr Fabrikat und kann es nur loben, indem es mir in meiner Krankheit bei den **Halsbeschwerden von großem Nutzen** war und **viel Linderung** verschaffte. Schließlich ersuche wieder um **Achtungsvoll** **Julius Berg.**

Es empfiehlt sich bei veralteten Uebeln sehr, den Extract erwärmt einzunehmen. Man kauft den **L. W. Egers'schen Fenchelhonig-Extract** (jede Flasche trägt die im Glase eingebrennte Firma, sowie Siegel und Facsimile von **L. W. Egers** in Breslau) nur allein bei **Eduard Weygandt, Kirchgasse 8. 90**

Neue | Kartoffeln, Matjes-Häringe

F. Strasburger, 7795

Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstrasse.

Frische, neue Kernerbsen

per Pfund 8 kr. empfiehlt

Hausmann, vormalig W. Erlenbach,
Oranienstraße 2. 7835

Pflanzen.

Dickwurz, Rotherüben, römisch Kohl, Rosen- kohl- und graue Winterkohl-Pflanzen sind leicht zu haben bei **O. Herber, Mainzerstraße. 7855**

Restauration Wagner,

No 2 Goldgasse No. 2,

empfiehlt guten Mittagstisch zu 30 bis 36 kr., reine Weine und ein gutes Glas Frankfurter Bier. 7763

Gartenlocal, Café, Billard.

Café-Restauration

Hôtel Ruppel, Häfnergasse 5. 7701

Täglich **Table d'hôte** um 1 Uhr per Couvert 36 kr.

Eine **stark frequentirte, anständige Wirthschaft** in bester Geschäftslage ist pr. October c. an einen cautionsfähigen und thätigen Mann unter günstigen Bedingungen zu verpachten. Auskunft erteilt **H. Rügenberg, Friedrichstraße 31. 7777**

J. Wacker, Schuhfabrikant, aus Stuttgart,

empfehlen sein großes **Schuh- und Stiefel-Lager** in selbstverfertiger Arbeit.

Große Auswahl Herren-Stiefeletten, Damenstiefeln von Zeug und Leder zum Knöpfen, Schnüren und mit Zügen, mit und ohne Absatz.

Reichste Auswahl in Kinderstiefeln aller Arten und Größen, hoch und nieder.

Pantoffeln, ausgeschnittene Schuhe und Morgenschuhe in Stramin, Zeug und Leder, mit und ohne Absatz.

Die Preise äußerst billig.

437

Der Laden Goldgasse 20 in Wiesbaden.

Zu den billigsten Preisen empfehle **selbstverfertigte Schuhwaren.**

**J. A. Selzer, Schuhmacher,
Ellenbogengasse 9.**

Schuh- und Stiefel-Lager

eigener Fabrik

Metzgergasse 2, von **Phil. Vef**, Metzgergasse 2, empfiehlt alle Sorten **Herrn-, Damen- und Kinderschuhwaren** in großer Auswahl und möglichst billiger Berechnung. Reparaturen oder Bestellungen nach Maß werden in kürzester Frist geliefert.

554

**Wohhaarröcke und Tournüre,
Crinolins, das Neueste,**

bei **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens. 504

Avis für Damen.

Damen können in 24 Stunden die schönsten Costüme billig und geschmackvoll angefertigt bekommen Friedrichstraße 30 Part.

Stroh-, Filz- und Seidenhüte

werden zum Reparieren angenommen und schnellstens besorgt bei **Carl Georg**, Mauritiusplatz 7. 6753

Drill-Anzüge

7440

für Herren und Knaben empfehlen zu billigsten Preisen die Kleiderhandlungen

Rehgergasse 29, H. Martin, Rehgergasse 18.

V. Veit, Alexgergasse 13,

empfehlen seine **Glas- und Porzellanwaren** zu äußerst billigen Preisen. 7447

Ein offenes Geschäft,

mit Ausnahme eines Weiß- oder Schnittwaren-Geschäftes, wird zu pachten oder zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man bei der Expedition d. Bl. abzugeben. 7847

Ein **Bachsteinmeißel** von 57,000 Stück ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres Expedition. 7831

Ein **zweitüriger Kleiderschrank** umzugshalber billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 37, Parterre. 7895

Von heute ab befindet sich mein Bureau in meinem Hause

Adolphsallee No. 13.

Wiesbaden, den 25. Juni 1872.

7848

Dr. Koch, Obergerichts-Anwalt.

Wohnungs-Veränderung.

Ich wohne nicht mehr Mauritiusplatz 2, sondern **Frankebrunnstraße No. 4.**

7411

Frau Klepper, Hebamme.

Spitzen-Châles & Rotonden.

Von einem Brüsseler Haus wurden mir eine bedeutende Anzahl **ächter Spitzen-Châles u. Rotonden** zum Ausverkauf übergeben und empfehle solche zu **enorm billigen Preisen.**

J. Hertz,

Langgasse 8 e.

7914

Eiserne Garten- & Balkon-Möbel

empfehlen

J. Kimmel, Langgasse 9. 7370

Eiserne Garten- und Balkon-Möbel

in reichhaltiger Auswahl bei

1761

Fr. Knauer, Neugasse 9.

Eiserne Bettstellen

empfehlen

5512

Wilh. Weygandt, Langgasse 20, neben dem Adler.

Spiele

für in's Freie und in's Zimmer empfiehlt die Galanterie- und Spielwarenhandlung von

5923

Ed. Schweneck, Langgasse 6.

Große Auswahl von **Holzschmuckwaren** aus Unterlaken (Schweiz). Das Magazin befindet sich **Langgasse No. 30.**

C. Tännler, Schnitzler.

NB. Derselbe gibt auch **Unterricht** im Holzschmücken. 7923

Wasserdichte, geruchlose **Unterlagstoffe** (zur Schonung der Betten) für Wäscherinnen, Kinder und Kranke empfiehlt billig 13802

Carl Daum Wwe., Spiegelgasse 6.

Langgasse 21 werden fortwährend **Stroh- und Rohrsträhle** zum Flechten angenommen. 6746

Die Wein-Handlung von **Joseph Kahn**, Kirchgasse 8, vis-à-vis dem „Neuen Nonnenhof“, empfiehlt ihre Weine, zum größten Theile eigenes Wachsthum, zu folgenden Preisen:

Pfälzer Weine	à 18 fr.	4197 per 3/4 Liter ohne Glas.
Raubenheimer	à 24 "	
Riersteiner	à 28 "	
Oppenheimer	à 30 "	
Rüdesheimer	à 48 "	
O.-Jungelheimer Rothw. von 24 fr. an,		
Bas Médoc	à 30 fr.	
St. Julien	à 42 "	
St. Estèphe	à 48 "	

Bei Abnahme in Gebinden bedeutend billiger.

Unsere Niederlage von

Selters- u. Soda-Wasser

und
Limonade gazeuse

nach **Dr. Struve**

findet sich in Wiesbaden Adolphstraße 8. Bestellungen können während des ganzen Tages abgegeben werden und wird die Waare frei ins Haus geliefert.

Rheinische Fabrik für moussirende Getränke.
Mainz.

Limburger Käse, 7587

äußerst fein, 16 fr.

Gothaer Cervelatwurst, prima, 46 fr.,
Westphäl. Schweineschmalz, nur rein, 22 fr.,
Westphäl. Dörrfleisch, sehr schmackhaft, 21 fr.,
Schmelzbutter, selbst ausgelassen, 35 fr.

Butter-Halle Metzgergasse 18.

Ferner: Frische, süße Butter stets unterm Marktpreis.
Eier in garantirt frischer Waare 25 Stück 39 fr.

Beau-Site, Café restaurant. Garten-Localitäten.

Restauration à la carte, diners et déjeuners à part, vorzügliche Küche, feine und reingehaltene Weine, gutes Wiener und länger Lagerbier. Billige und prompte Bedienung.
P. S. Die Localitäten eignen sich besonders für größere Gesellschaften und zur Abhaltung von Festlichkeiten. 481

Restauration A. Hilge, 548

Schachtstraße 18.

Gutes Mittagessen zu 14 fr., Abendessen zu 10 fr.;
auch können Arbeiter Logis erhalten und Fremden übernachten.

Wasch- und Badeschwämme

größter Auswahl empfiehlt

Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12.

Detail-Verkauf ausländischer Weine.

	per Flasche	Ohne Glas.	
Médoc	—	fl. 32 kr.,	Langes Flaschenlager, fein ausgehaut.
St. Julien	—	fl. 38 kr.,	
St. Estèphe	—	fl. 48 kr.,	
Chateau Margaux	1 fl.	— kr.,	
„ Lafitte	1 fl.	12 kr.,	
„ Larose	1 fl.	24 kr.,	
„ Léoville	1 fl.	45 kr.,	
Malaga	—	fl. 52 kr.,	
„ Sect	1 fl.	10 kr.,	
Muscat Lunell	—	fl. 52 kr.,	
„ Rivesaltes	1 fl.	20 kr.,	
Madeira	—	fl. 56 kr.,	
Dry Madeira	1 fl.	20 kr.,	
ganz feiner alter Madeira	2 fl.	20 kr.,	
Sherry	1 fl.	10 kr.,	
„ ganz alter feiner	2 fl.	— kr.,	
Portwein	1 fl.	12 kr.,	
„ beste Qualität	2 fl.	— kr.,	
Lacrimae Christi	2 fl.	— kr.	

Ferner

Lager in ächten Rheingauer-, Pfälzer-, Haardt- und Moselweinen älterer und jüngerer Jahrgänge,
Moussirende Rheinweine

von Mathias Müller in Eltville und Hochheimer Actienfabrik zu Fabrik-Preisen,

Champagner von besten Häusern,
in der Weinhandlung von

M. J. Löwenthal, Friedrichstrasse 27,
vis-à-vis Königl. Polizei-Direction
4123

Aromatische Eisen-Weine,

weiß und roth,

mit vorzüglichem Wohlgeschmack und reichem Bouquet, und

Eisen-Liqueure,

Crème's, Ratafia, Bitter-Liqueur,

ebenfalls von ausgezeichneter Feinheit. Elegante Verpackung.
Eisengehalt reichlich. In ganzen und halben Flaschen bei

C. W. Schmidt, Ecke der Bahnhof- und Louisestraße,
J. Gottschalk, Goldgasse 2,
L. Bender, Webergasse 29. 13898

J. W. Weber, Moritzstraße 18.
Georg Bücher jr., Ecke der Friedrich- u. Wilhelmstraße.

C. Jost's Bolivia,

aromatische Bitter-Essenz.

Vorzügliches Mittel bei Magenbeschwerden und Erkältungen des Unterleibes, sowie gegen alle Uebel, die von einer Schwäche der Verdauungsorgane herrühren.

Dépot für Wiesbaden bei **L. Stahl**, gr. Burgstraße 8.

Italienischen Rothwein,

rein und wohl-schmeckend, verlaufe ich per Flasche zu 12 Sgr.
7161 **A. Cratz**, Langgasse 29.

Zuderrübenkraut per Pfd. 7 fr.,

Ratwerge " " 12 "

Johannistraubengelée " " 20 "

7711 bei **J. Haub**, Mühlgasse.

Mineralbäder

liefert **W. Hahn**, Herrnmühlgasse 1, 3 Stoc. 5476

Ein Feigenbaum zu verkaufen Emserstraße 35. 7829

Der Regenerator oder Lebenswecker

ist ein aus den besten vegetabilischen Substanzen gewonnener Extract. Es kann wohl kaum ein besseres Mittel gegen allgemeine und specielle Schwächezustände, gegen Magen-, Gedärm- und Leberkrankheiten, gegen Hämorrhoiden, Engbrüstigkeit, Milzkrankheit, Flechten, sowie gegen alle Krankheiten, welche von verdorbenem Blute und schlechten Säften herrühren, geben. Der Lebenswecker befördert die Verdauung, reizt den Appetit, beseitigt die Empfindlichkeit und Reizbarkeit und bringt neue Lebenslust in den erschöpften Menschen; er ist besonders auch bei Störungen des kritischen Alters zu empfehlen.

Die Flasche „Regenerator“ kostet fl. 1. 10. südd. W. oder 2 Mark = 2 1/2 Franken. Zu beziehen für ganz Deutschland bei dem General-Depot von **Emil Lauterbach, Welschnonnen-gasse in Mainz**. Verkauf in **Wiesbaden** bei **Chr. Rittel sel. Wittwe**, Burgstraße, sowie bei Herrn **J. S. Willms**, Markt. 593

Fst. franz. Salatöl per Schoppen 22 kr.,

prima Schweineschmalz per Pfd. 20 kr.,

Café, trotz enormem Aufschlag zu den alten Preisen,

per Pfd. 36, 38, 40, 42, 44 und 48 kr.,

gebrannten Café, sehr fein, per Pfd. 48 und 52 kr.,

holl. Häringe per Stück 3 kr.,

Schweizer Käse per Pfd. 24 kr.,

1a türkische Zwetschen per Pfd. 12 kr.,

grosse Linsen, sehr gut kochend, pr. Pfd. 6 kr.,

1st. Obst-Gelée per Pfd. 18 kr.,

Honig per Pfd. 22 kr.

empfehlte **J. C. Kelper**, Michelsberg 6. 6977

Erste Qualität Ochsenfleisch

per Pfd. 18 kr., sowie Kalb- und Hammelfleisch bei

1903

M. Marx, Kirchofsgasse 3.

Bonner Cement, Brohler Traß

und Binger Kalk bei

289

Jos. Berberich.

Patent-Einmachbüchsen

mit Schraubenverschluß empfiehlt

7825 **Wilh. Weygandt**, Langgasse 20 neben dem Adler.

V. Münch, Frotteur, Adlerstraße 34,

empfehlte sich im Frottieren und Anstreichen der Fußböden. 7396

Polster-Möbel, als vollständige Garnituren, ver-

schiedene Kanape's, Schlafdivan, Sessel, Chaise longue u., preiswürdig zu verkaufen bei

12200

W. Sternberger, Tapezireur, Marktplatz 3.

An- und Verkauf von Gold, Juwelen, Uhren, Antiken und Delgemälden.

457

Commissionsgeschäft von

J. Chr. Glücklich, 10 Nerostraße 10.

A. Harzheim, Michelsberg No. 1,

Thoreingang,

kauft getragene Herrn- und Damenkleider, Gold- und Silbertressen, Porte-Épée's u. dgl. m. 548

An- und Verkauf von Möbeln, Kleidern u.

14 Kirchofsgasse 14. 328

Ankauf von Möbel, Betten, Wäsche, getragenen Herrn-

246

und Damenkleidern bei **Fr. Häusser**, Goldgasse 21.

Ein zweithüriger **Rüchenschrank** ist zu verkaufen Louisenstraße 35. 7784

Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Biegelkohlen

bester Qualität sind stets frisch zu beziehen in der Holz- und Kohlenhandlung von **Georg Jaeth**, Bahnhofstraße 8, 6047 vormals **H. Vogelsberger**.

Holz Kohlen 1. Qualität stets vorrätig bei

P. Beysiegel, Kirchof. 20. 558

Ruhrer Ofenkohlen

von bester Qualität und frisch aus den Gruben empfiehlt ganzen Waggons, wie auch in jedem beliebigen Quantum 12690 **Emil Willms**, Marktstraße 18.

Biegelkohlen

erster Qualität können in ganzen Waggons, sowie in jedem Quantum fortwährend bezogen werden bei

Fritz Rückert, Feldstraße 8.

Auch werden Bestellungen angenommen bei **J. Rückert**, Feldstraße 8. 149

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen erster Qualität, sehr stückreich, in ganzen Waggons, sowie in kleineren Quantums, auch kleingemachtes Buchen-Scheitholz und Wellchen empfiehlt **Gustav Hahn**, II. Schwalbacherstraße 4. 525

Zu verkaufen

in günstigster Lage der Stadt, nahe den Bahnhöfen und den Kuranlagen, ein zweistöckiges **Wohnhaus** mit Thoreinfahrt, schön angelegtem Hofraum und großem Garten. Näh. Expedition. 1027

Zu verkaufen

unter günstigen Bedingungen:

- 1) eine ländliche Besitzung, eine Stunde von Wiesbaden entfernt, mit schönen Herrschafts- und Deconomiegebäuden und ca. 30 Morgen Acker und Wiesen;
- 2) ein kleines Haus in schönster Lage der Stadt. Näheres in der Expedition d. Bl. 238

Das **Haus** Louisenstraße 4 ist zu verkaufen oder sofort in möbliert zu vermieten. Näh. Exped. 55

Gesucht

in der Lang- oder Webergasse ein **Haus** zu kaufen oder ein schöner Laden mit Wohnung zu mieten. 781

Jos. Imand, Agent, Neugasse 20.

Ein **Bauplatz** im „Hainer“, 45 Ruthen groß, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei **H. Faust**, Adelhaidstraße, und Architekt **Strasburger**, Kirchofsgasse. 556

Eine freistehende **Villa** hinter der Katholischen Kirche, Wilhelmstraße 13, mit Parkanlagen, 635 hess. Quadratentw., Fernsicht nach dem Rhein, in gesunder, elegantester und schönster Lage **Darmstadt's** gelegen, 16 Zimmer mit verschiedenen Kabinetten, 4 Veranda's, Regen-Cisterne mit Pumpen, mit bestem reinstem Trinkwasser, ist im Ganzen oder in einzelnen Stöcken zu vermieten.

Georg F. L. Germann, Darmstadt, 7804 Casinostraße 17.

Ein neues **Landhaus** von 8 Zimmern und Zugelassen an der Blumenstraße gelegen, ist zu verkaufen. Näh. Expedition. 74

Ein kleines **Haus** in guter Geschäftslage, worin ein Laden eingerichtet werden kann, ist zu verkaufen. Näh. Exped. 38